

Prof. Dr. Bernd Reissert
Fachhochschule für Technik und Wirtschaft Berlin

Die Europäischen Strukturfonds als Element der Europäischen Beschäftigungspolitik Governance, Reformfähigkeit und Entwicklungsperspektiven

Abstract:

Politik im Mehrebenensystem der Europäischen Union gilt als schwer veränderbar. Die Anzahl der „Veto-Spieler“ mit unterschiedlichen Interessen und Positionen fördert die Beibehaltung des Status Quo. Die Europäischen Strukturfonds sind jedoch in den zurückliegenden Jahrzehnten immer wieder tiefgreifenden Reformen unterworfen worden und haben dabei sowohl ihre Förderziele als auch ihre Planungs- und Umsetzungsstrukturen erheblich verändert. Wodurch lässt sich diese erhebliche Reformfähigkeit der Europäischen Strukturpolitik erklären? Diese Frage stand im Zentrum eines von der Deutschen Forschungsgemeinschaft und der Hans-Böckler-Stiftung geförderten Forschungsprojekts, das sowohl die historische Entwicklung der Strukturfonds seit den Römischen Verträgen als auch ihre Umsetzung in ausgewählten Mitgliedstaaten zum Gegenstand hatte und dessen Ergebnisse kürzlich veröffentlicht worden sind. Das Seminar resümiert die Ergebnisse der Studie zu den Governance-Strukturen und zur Reformfähigkeit der Europäischen Strukturfonds, blickt aber auf ihrer Grundlage weit darüber hinaus. Es beleuchtet auch die Verbindungen zwischen den Strukturfonds und der Europäischen Beschäftigungsstrategie sowie die Entwicklungsperspektiven der Strukturfonds als Element der Europäischen Beschäftigungspolitik in der neuen Budgetperiode der EU ab 2007.